

Vereinzelungsanlagen

Drehkreuze sind Personen-Vereinzelungsanlagen. Hierbei handelt es sich um Anlagen für den kontrollierten Zutritt von Personen zu einem Gelände oder zu einem Raum. Mit Vereinzelungsanlagen können Personen auf Zugangsberechtigung geprüft werden. Zu der Gruppe von Drehkreuzen gehören auch Drehsperrn, Drehtore sowie Sensor- und Personenschleusen.



Bild 1: Drehkreuz mit 120° Teilung, mit Zugangskontrolle und Gegensprechanlage

Bewährte Standard-Baugruppen können, auch nachträglich, mit verschiedenen modernen Dächern und Beleuchtungsvarianten ausgestattet werden. Ebenso ist eine große Auswahl an Sperrelementen, wie Holmen und Bügeln verfügbar. Für die Beschichtung kann eine RAL- oder DB- Farbe gewählt werden. Die elektrischen Drehkreuze sind auch als behindertengerechte bzw. barrierefreie Drehkreuze lieferbar. Mit diesen individuellen Auswahlmöglichkeiten lassen sich unterschiedlichste Kundenanforderungen abdecken.

Die Drehkreuzanlagen von CONDAS gibt es in vielfältigen Variationen. Die kostengünstigste ist die feuerverzinkte, die optisch anspruchsvollste ist die in reiner Edelstahlausführung. Dazwischen gibt es noch eine Vielzahl von Varianten.

Drehkreuze sind in der Regel zwischen 2m und 2,20 m hoch und haben eine Durchgangsbreite von ca. 70 cm bis 80 cm. Halbhohe Drehkreuze befinden sich oft an den Eingängen von Schwimmbädern, Freizeitparks und anderen Einrichtungen, aber auch im Empfangsbereich von Behörden und Unternehmen.

Hohe Drehkreuze, die auch als Portaldrehkreuze bezeichnet werden, findet man in der Regel an überwachten Aus- und Eingängen, im Zutrittsbereich zu Firmengeländen oder anderen sensiblen Bereichen. Im Vergleich zu halbhohen Drehkreuzen gewährleisten hohe Drehkreuze ein größeres Maß an Sicherheit, da sie nur schwer überstiegen werden können.

Drehkreuze können den Zugang zu bestimmten Bereichen auf verschiedene Weise regeln. Drehkreuze an Firmengeländen werden in der Regel mit einem Mitarbeiterausweis passiert. Über den Ausweis werden die Personen identifiziert. Wird der Austritt ebenfalls erfasst, kann so auch festgestellt werden, wer und wie viel Personen insgesamt sich noch innerhalb des umschlossenen Bereichs befinden.



Bild 2: Drehkreuz mit 120° Teilung lackiert.



Bild 3: Sperrvorrichtung mit einem Drehkreuz für Fußgänger und einem integrierten Durchgang für Rollstuhlfahrer. Ausführung in Edelstahl.



Bild 6: Drehkreuz in Spezialausführung. Hier werden einmal die Personen, die das Drehkreuz passieren wollen in Verbindung mit einer Zugangskontrolle vereinzelt. Daneben befindet sich ein motorisch gesteuertes Tor für den Transport von Waren. Dieses Tor kann nur von den Mitarbeitern, die dazu berechtigt sind, geöffnet werden.



Bild 4: Weitere Variante einer Kombination von einer Personen- und gleichzeitiger Fahrradsperrre. Die Fahrradsperrre kann bei Bedarf auch als Durchgang für sperriges Gut verwendet werden. Die Peripherie besteht aus Zugangskontrolle und Gegensprechanlage



Bild 5: Doppeldrehkreuz, wird verwendet, wenn eine große Zahl von Mitarbeitern durchgeschleust werden muss.

Maßbeispiele:

